



(Strichätzung nach Autotypie)

Am 26. Mai 1923 starb Albert Leo Schlageter für sein Vaterland. Zehn Jahre später ehrte ihn das Dritte Reich durch eine gewaltige Kundgebung in Düsseldorf. Wie der ehrwürdige Vater Schlageter das erlebte, erzählt uns ein Freund seines Hauses mit ergreifender Schlichtheit. Wir erfahren viel Unbekanntes aus dem Leben des Nationalhelden und sehen bisher nicht veröffentlichte Bilder. Die ewig waltende Gerechtigkeit der Geschichte, die aus dem Blut Schlageters den Geist stolzen Deutschtums emporwachsen ließ, kommt uns eindringlich zum Bewußtsein. Ein hohes Lied von Heldentum und Vaterlandsliebe.

Faksimile eines Geleitworts von Vater Schlageter. - 12 Bildseiten auf Kunstdruckpapier. - 80 Textseiten. Das feierlich-würdige Titelblatt ist mit Autotypie auf Kunstdruckpapier wiedergegeben, ein Schmuck für jedes Schaufenster am 26. Mai.

RM 1.60

RM 1.60

Ⓜ WALTER BÄCMEISTERS NATIONALVERLAG · ESSEN Ⓜ

Auslieferung durch Robert Hoffmann, Leipzig und Neumann-Bensel, Berlin W 50, Spichernstraße 17